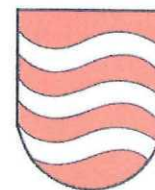




Rixbeck

CDU-Ortsunion Rixbeck / Esbeck



Esbeck

Stadt Lippstadt
Postfach
59555 Lippstadt

Stadt Lippstadt	
Eing. 02. APR. 2014	
BM/BG/FB/FD	6
BM	I.Beig. <i>ad</i>

Geschäftsführer
Heinz-Ulrich Rüther
Paderborner Straße 59a
59558 Lippstadt
Tel.: 02941/3641

E-mail:
hu.ruether@web.de

Lippstadt, den 01.04.2014

Ausbau der Paderborner Straße (L 636) im Zuge der Ortsdurchfahrt Esbeck

Ma 4/4 08.04.
60 Anregungen bitte in Vorlage BVA einarbeiten
9.4.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Ortsunion Rixbeck-Esbeck begrüßt zunächst das Vorhaben der Stadt Lippstadt ausdrücklich, die Paderborner Straße (L 636) im Zuge der Ortsdurchfahrt Esbeck grundlegend zu erneuern bzw. zu verbessern.

Nachstehende Anregungen bitten wir bei den Planungen zu berücksichtigen und im Verlauf des politischen Abstimmungsprozesses in die Diskussion zu bringen:

1. Die viel befahrene Landstraße ist sowohl im Bereich des westlichen wie des östlichen Ortseingangs gekennzeichnet von hohen Fahrgeschwindigkeiten der in den Ort fahrenden Kraftfahrzeuge.

Durch die Straßenverkehrsbehörde (Stadt Lippstadt) und die Polizei werden regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Neben diesen der Verwaltung vorliegenden Erkenntnisse dürfte von Interesse sein, dass insbesondere die an sich verkehrsarmen Zeiten (früh morgens, abends/nachts) nachvollziehbar durch die Anlieger als die Zeiten beschrieben werden, in denen besonders schnell gefahren wird.

Dies vorausgeschickt möchten wir bitten, alle technischen Möglichkeiten auszuschöpfen, beide Ortseingänge mit einer den Verkehr beruhigenden Maßnahme (z.B. Mittelinsel) auszustatten. Gegebenenfalls sollten, sofern die notwendigen Querschnitte ansonsten nicht eingehalten werden können, in den Bereichen die Gehwegbreite reduziert werden, da hier ohnehin kaum Fußgängerverkehr anzutreffen ist.

2. Im Verlauf der Anliegerversammlung wurde auch die (von der Verwaltung nicht favorisierte) Möglichkeit der Anlage eines Kreisverkehrs (Höhe Merschweg) vorgetragen.

Zu Recht haben die Vertreter der Verwaltung in der Versammlung darauf hingewiesen, dass es sich beim Ausbau der L 636 nunmehr um eine Maßnahme handelt, die für viele Jahre Bestand haben wird.

Gerade vor diesem Hintergrund bitten wir um Prüfung, ob die Anlage des Kreisverkehrs im genannten Bereich tatsächlich verzichtbar ist.

Das im Zuge des Einkaufsmarktes bereits bestehende Verkehrsaufkommen (insbesondere der einmündende Verkehr in die L 636) wird durch die beabsichtigte Ausweisung des neuen Baugebietes noch einmal verstärkt, so dass die Belastung weiter wächst.

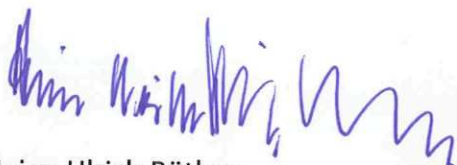
Die hohen Investitionskosten sind auch für die CDU-Ortsunion Rixbeck-Esbeck ein Aspekt, der im Zuge angespannter öffentlicher Haushalte ausreichende Berücksichtigung finden muss. Allerdings überwiegen hier nach unserer Auffassung eindeutig die verkehrlichen Aspekte, vor denen die finanzielle Betrachtung in den Hintergrund treten muss. Aus unserer Sicht ist daneben zu berücksichtigen, dass der für den westlichen Eingangsbereich ursprünglich vorgesehene Kreisverkehr in der aktuellen Planung entfallen wird, obwohl hierfür seinerzeit nicht unerhebliche Anliegerbeiträge im Zusammenhang mit der Ausweisung des Baugebietes „Ackersmannstraße“ geflossen sind.

3. Wir gehen im Übrigen davon aus, dass die Anlage der Parkflächen/ Parkbuchten, unter anderem im Bereich der Apotheke, wie von Seiten der Verwaltung in der Versammlung dargelegt, individuell mit den betroffenen Anliegern abgesprochen wird.

Eine Kopie dieses Schreibens erhalten:

- der Vorsitzende der CDU Ratsfraktion, Herr Gunter Köhler
- der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes, Herr Ansgar Mertens
- der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt, Herr Klaus Fürstenberg

Mit freundlichen Grüßen



Heinz-Ulrich Rüther
Geschäftsführer